



CCLL Common Constitution and Language Learning

Comenius-Netzwerk

Ein Projekt des



Kick-Off-Meeting Freiburg March 2 - 5 2008

16 Partner aus 12 Ländern mit unterschiedlich langer Zugehörigkeit zur EU arbeiten zusammen an innovativen Konzepten der Lehrerbildung.

16 partner from 12 countries with different duration of membership of EU cooperate in elaborating innovative methods of teacher education.

Die Europaverdrossenheit junger Bürger ist durch sozialwissenschaftliche Studien reichlich belegt. Die Projektteilnehmer werden deshalb innovative Methoden und schüleraktivierende didaktische Konzepte und Materialien entwickeln und erproben, um Schülern Europapolitik näher zu bringen.

Als Themenschwerpunkt hat das Netzwerk „Streit um die Europäische Verfassung“ gewählt, da sich in diesem Fokus alle fundamentalen europapolitischen Aspekte spiegeln. Es ist den einzelnen Institutionen überlassen, welche kontroversen Problemaspekte sie aus dem Verfassungsthema wählen. Die Diskussion innerhalb des Netzwerks wird spannend werden, da Teilnehmer aus Staaten mit unterschiedlich langer Europaerfahrung und verschiedenen europapolitischen Positionen involviert sind.

Die Lehrerausbildung ist im Zusammenhang des Bologna-Prozesses in einem starken Wandel begriffen. Benchmarking und Austausch über das Netzwerk sollen zu einer Qualitätssteigerung in der Lehrerausbildung beitragen, indem die teilnehmenden Einrichtungen ihre eigenen Erfahrungen durch transnationalen Austausch reflektieren und justieren können. Das betrifft in besonderem Maße die politische Bildung, die höchst unterschiedlich organisiert und durchgeführt wird.

Der Lerneffekt wird im Sinne einer Europaorientierung noch intensiviert, wenn Europapolitik auch im Fremdsprachunterricht behandelt wird. Das Netzwerk arbeitet mit dem CLIL-Ansatz (Content Language integrated Learning) sowohl für den Fremdsprachunterricht in Deutsch als auch in Englisch.

Kontakt :
d.hoffmann@ccll-eu.eu

Empirical research related to the referendum about Common Constitution has revealed that young people in Europe have not been informed enough of the Community and its Constitution.

In order to stimulate pupils to be interested in debating European problems we have to develop a suitable didactic design and innovative teaching materials. Debating about Common Constitution produces an effective background to reflect on European identity and common policy because of the complex and fundamental questions.

According to "Bologna Process" teacher education is changing. This process will become more transparent by transnational cooperation and exchange between institutions of teacher training and instructing, between schools, universities, based on variety of opinion and transfer of experience. Establishing the platform to perform this process is the very aim of project. It would be achieved best in the type of activity provided by "Comenius network".

According to the principle of "CLIL" material should be adapted to the didactic requirement of content language integrated learning in English and German. The entire network will be involved in performing this process through close cooperation.

www.ccll-eu.eu

Contact :
d.hoffmann@ccll-eu.eu